

Teilnahme am Kommunalen Übergangsmanagement zwischen Schule und Beruf

Das Kommunale Übergangsmanagement (KÜM) als Teil der Jugendberufshilfe des Landkreises Merzig-Wadern unterstützt Schüler und Schülerinnen beim Übergang von allgemeinbildenden Schulen in eine berufliche Ausbildung und will dadurch die berufliche Eingliederung unterstützen.

Die Unterstützung soll insbesondere dazu beitragen,

- Schüler und Schülerinnen durch altersgerechte Angebote frühzeitig zu ermöglichen, sich mit dem Thema der eigenen Berufsorientierung auseinanderzusetzen;
- die Ausbildungsreife der Schüler frühzeitig und rechtzeitig zu fördern;

Diese Ziele sollen mittels einer Potenzialanalyse in Klassenstufe 7, Praxistagen in Klassenstufe 8, bei welchen die Schüler und Schülerinnen Einblick in verschiedene Berufsfelder gewinnen können, sowie eines Berufsorientierungstests in Klassenstufe 9, erreicht werden.

Um die Ergebnisse der einzelnen Maßnahmen, Erfahrungen aus den Praxistagen und Entwicklungen in der persönlichen Berufsorientierung zu reflektieren, finden gemeinsam mit den Schülern und Schülerinnen, jeweils im Anschluss an die vorgenannten Maßnahmen persönliche Auswertungsgespräche statt.

Die Einzelergebnisse werden in einer Datenbank zusammengeführt, um ein ganzheitliches Bild zur Begleitung der Schüler und Schülerinnen in ihrer Berufsorientierung zu erhalten. Sollte die Entwicklung einen Unterstützungsbedarf andeuten, werden die KÜM-Fachkräfte vor Ort mit den Schülern und Schülerinnen mögliche Hilfsangebote

- der Bundesagentur für Arbeit
- des Jobcenters
- der Jugendhilfe
- der CEB

besprechen und bei Bedarf vermitteln.

Um Ihrem Kind passgenaue Hilfen anbieten zu können, ist es notwendig, dass die vorgenannten Institutionen, sowie auch Sie, als Erziehungsberechtigte und die Schulen zusammenarbeiten.

Hierfür benötigen wir Ihr Einverständnis. Die beteiligten Institutionen dürfen persönliche Informationen Ihres Kindes aus Gründen des Datenschutzes nur mit Ihrem Einverständnis austauschen und diese Angaben nur für die vorgenannten Zwecke unter Beachtung der jeweils geltenden datenschutzrechtlichen Vorschriften nutzen.

Hierbei geht es um folgende Angaben:

- Ergebnisse der Berufsorientierungstests (Geva-Talente Check in Klasse 7 u. Geva-Test in Klasse 9),
- Ergebnisse aus den Praxistagen,
- Stammdaten (z.B. Name, Adresse, Geburtsdatum)

Die Teilnahme am Kommunalen Übergangsmanagement ist freiwillig. Aus der Nichtteilnahme erwachsen den Schülern und Schülerinnen keine Nachteile.

Die Einwilligung bezieht sich lediglich auf den im Text benannten Sachverhalt und kann jederzeit widerrufen werden. Ein Widerruf bewirkt eine sofortige Löschung aller erhobenen Daten. Eine Weiterleitung aller erhobenen Daten an Dritte außerhalb des Projektes „Kommunalen Übergangsmanagement zwischen Schule und Beruf“ erfolgt nicht.

Bitte geben Sie die folgende Einverständniserklärung vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis zum _____ an die Schule zurück.

Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Jäschke als Fachkraft für kommunales Übergangsmanagement gerne zur Verfügung.

Heike Jäschke, Landkreis Merzig-Wadern
Mobil: +49 160 3342078 E-Mail: h.jaeschke@merzig-wadern.de

➔ Kopie der Erklärung für Ihre Unterlagen:

Einverständniserklärung zur Weitergabe von Daten

Name, Vorname	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort			Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers
Schulart und Schule	PDG Losheim		Klasse

- Ich bin damit **einverstanden, dass mein Sohn/meine Tochter am „Kommunalen Übergangsmanagement zwischen Schule und Beruf“ teilnimmt** und für die Auswertung der online-Tests Daten an das GEVA-Institut und das IFBK-Institut übermittelt werden. Ich bin außerdem einverstanden, dass die zuständigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des „Kommunalen Übergangsmanagement zwischen Schule und Beruf“ des Landkreises Merzig-Wadern, der Schule, der Berufsberatung der Agentur für Arbeit, des Jobcenters, der CEB und der „Schulsozialarbeiter“ die geeigneten Hilfestellungen abstimmen und in diesem Zusammenhang die oben beschriebenen Daten verarbeiten dürfen.
- Mein Sohn/meine Tochter nimmt **nicht** am „Kommunalen Übergangsmanagement zwischen Schule und Beruf“ teil.

Ich habe eine Kopie dieser Erklärung erhalten und bestätige, dass ich die Erklärung zur Teilnahme am „Kommunalen Übergangsmanagement zwischen Schule und Beruf“ zur Kenntnis genommen habe.

Ort, Datum, Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten



Bitte ausgefüllt und unterschrieben zurückgeben:

Einverständniserklärung zur Weitergabe von Daten

Name, Vorname	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort			Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers
Schulart und Schule <p style="text-align: center;">PDG Losheim</p>		Klasse	

- Ich bin damit **einverstanden, dass mein Sohn/meine Tochter am „Kommunalen Übergangsmangement zwischen Schule und Beruf“ teilnimmt** und für die Auswertung der online-Tests Daten an das GEVA-Institut und das IFBK-Institut übermittelt werden. Ich bin außerdem einverstanden, dass die zuständigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des „Kommunalen Übergangsmangement zwischen Schule und Beruf“ des Landkreises Merzig-Wadern, der Schule, der Berufsberatung der Agentur für Arbeit, des Jobcenters, der CEB und der „Schulsozialarbeiter“ die geeigneten Hilfestellungen abstimmen und in diesem Zusammenhang die oben beschriebenen Daten verarbeiten dürfen.
- Mein Sohn/meine Tochter nimmt **nicht** am „Kommunalen Übergangsmangement zwischen Schule und Beruf“ teil.

Ich habe eine Kopie dieser Erklärung erhalten und bestätige, dass ich die Erklärung zur Teilnahme am „Kommunalen Übergangsmangement zwischen Schule und Beruf“ zur Kenntnis genommen habe.

Ort, Datum, Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten